



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Konjunktiv - das Rundum-sorglos-Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Thema:** Konjunktiv (I und II)

38767

**Kurzvorstellung  
des Materials:**

- Dieses Material beinhaltet Erklärungen und Übungen zur Verwendung des Konjunktiv I und II.

Es ist wichtig, die unterschiedlichen Formen früh zu erlernen, da nur so die indirekte Rede korrekt angewendet werden kann. Diese stellt die Grundlage für den weiteren Unterricht dar, vor allem beim Verfassen eigener Texte sowie in der gesprochenen Sprache.

**Übersicht über die  
Teile**

- Konjunktiv I: Bildung, Verwendung, Übungen
- Konjunktiv II: Bildung, Verwendung, Übungen
- Lösungen der Aufgaben

**Information zum  
Dokument**

- 6 Seiten, Größe ca. 61KB

**SCHOOL-SCOUT –  
schnelle Hilfe  
per E-Mail**

SCHOOL-SCOUT ☐ Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

## Konjunktiv I

### 1. Bildung

- Präsens → Präsensstamm + Endung (siehe Tabelle)  
Beispiel: er fragt – er frage
- Perfekt → Konjunktiv I von sein/haben + Partizip Perfekt  
Beispiel: er hat gefragt – er habe gefragt
- Futur → Konjunktiv I von werden + Infinitiv  
Beispiel: er wird fragen – er werde fragen

ich	~e
du	~est
er/sie/es	~e
wir	~en
ihr	~et
sie	~en

### 2. Verwendung

- Indirekte Rede
- Indirekte Frage
- Aufforderung
- Wunsch

Der Vater sagt, er .... .....morgen ins Theater .....  
(werden/gehen).

## Konjunktiv II

### 1. Bildung

- Präsens → Präteritumstamm (+ Umlaut) + Konjunktivendung (wie bei Konjunktiv I)
- Perfekt → Konjunktiv II von sein/haben + Partizip Perfekt
- Futur → Konjunktiv II von werden + Infinitiv

### 2. Verwendung

- Indirekte Rede  
(Ausdruck der Nichtwirklichkeit)
- Ersatzform für Konjunktiv I (falls Indikativ und Konjunktiv I übereinstimmen:  
Anwendung des Konjunktiv II)
- Unerfüllbarer Wunsch
- Irreale Bedingungs- und Aussagesätze
- Höfliche Aufforderungen
- Vorsichtige Feststellung

<b>Thema:</b>	<b>Konjunktiv I/ Konjunktiv II — indirekte/direkte Rede</b>
---------------	---

**TMD: 28148**

**Kurzvorstellung des Materials:**

- Arbeitsblatt zum Konjunktiv (Lehrer-/Schülerversion)
- Lösungen

**Übersicht über die Teile**

- Vier Aufgabenstellungen
- Lösungen

**Information zum Dokument**

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 62 KByte

**SCHOOL-SCOUT**  
– schnelle Hilfe  
per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice  
Internet: <http://www.School-Scout.de>  
E-Mail: [info@School-Scout.de](mailto:info@School-Scout.de)

**Aufgabe 3: Bilde fünf Wunschsätze in denen du den Konjunktiv II gebrauchst.**

Beispiel: Ich wäre gerne mit meinen Freunden spazieren gegangen


- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

**Aufgabe 4: Bilde aus den folgenden Wunschsätzen den Konjunktiv II:**

Beispiel: Ich habe einen Hund. → Konjunktiv II: Ich hätte gerne einen Hund.

1. Ich habe einen neuen Pullover.
2. Ich war öfters am Strand.
3. Ich bin diesen Sommer schwimmen gewesen.
4. Ich besuche euch gerne.
5. Ich war gestern mit meiner Mutter im Theater



<b>Titel:</b>	<b>Stationenlernen: Der Konjunktiv I und II</b>
<b>Bestellnummer:</b>	<b>50407</b>
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zum Konjunktiv auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann. Das Material ist für die Klassen 7, 8 und 9 konzipiert, kann aber auch zur Wiederholung in der Oberstufe eingesetzt werden.</li><li>• Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung.</li><li>• Die Schülerinnen und Schüler erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials</li><li>• Einführender Informationszettel für die Schüler</li><li>• Laufzettel</li><li>• 10 Stationen mit Arbeitsaufträgen und Materialien</li><li>• Abschlusstest</li><li>• Lösungen</li></ul>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

## Stationenlernen: Konjunktiv

### Laufzettel

Station	Priorität	Name der Station	Sozial- form	erledigt	korr.	Fragen
1	Pflicht	Die eingebildete Kranke	EA			
2	Pflicht	Sätze im Konjunktiv I	EA/PA			
3	Pflicht	Wandle um	EA			
4	Wahl	Indikativ vs. Konjunktiv	EA			
5	Pflicht	Indikativ oder Konjunktiv?	PA			



## Infoblatt zur Station 1: Der Konjunktiv I

Es gibt zwei verschiedene Arten des Konjunktivs: Den **Konjunktiv I**, den du vor allem bei der *Wiedergabe von wörtlicher Rede in der Gegenwartsform* verwendest und den du in der ersten Station bereit kennengelernt hast.

Darüber hinaus gibt es den **Konjunktiv II**, den du gebrauchst, um *wörtliche Rede in der Vergangenheit, Wünsche, Unmögliches oder Höflichkeiten* auszudrücken.

Die Formen des Konjunktiv I bildest du, indem du an den Stamm des Verbs (zum Beispiel *geh-* von gehen, *sing-* von singen, ...) die jeweilige Konjunktivendung anhängst.



### Was ist ein Stamm?

Wenn das Verb mit einer Person (zum Beispiel *ich, du, wir, Peter, ...*) in Kontakt kommt, verändert es seine Form:

Aus *gehen* wird *ich gehe, du gehst, wir gehen, Peter geht, ...*

Indem du die jeweiligen Endungen oder einfach die Endung der Grundform (*-en* bei *gehen*) weglässt, erhältst du den **Stamm** des Verbs.

Die richtigen Endungen des Konjunktiv I sind:

Person	Endung: Stamm plus...	Beispiel
ich	-e	geh + e = ich gehe
du	-est	geh + est = du gehest
er/sie/es	-e	geh + e = sie gehe
wir	-en	geh + en = wir gehen
ihr	-et	geh + et = ihr gehet
sie	-en	geh + en = sie gehen



Titel:	Konjunktiv I und II
Reihe:	Klassenarbeit mit Erwartungshorizont
Bestellnummer:	63564
Kurzvorstellung:	<p>Dieses Material bietet eine ausgefeilte Klassenarbeit, die sich mit dem Konjunktiv beschäftigt. Zur Bearbeitung sollten mindestens 60 Minuten zur Verfügung stehen.</p> <p>Präsentiert werden die Aufgabenstellung sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</p> <p>Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klassenarbeit</li><li>• Musterlösung</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Erwartungshorizont</li></ul>

## Der Konjunktiv I und II

### Aufgabe 1

15 mögliche Punkte

*Formuliere die nachstehenden Sätze im Indikativ in einen passenden Satz im Konjunktiv um. Unterstreiche alle Sätze im Konjunktiv I mit grün, alle Sätze im Konjunktiv II mit blau.*

1. Tina freut sich: „Heute war ein herrlicher Tag!“

➤ \_\_\_\_\_

2. „Das Foto gefällt mir sehr“, sagt Udo.

➤ \_\_\_\_\_

3. Die kleine Ida freut sich: „Das Reiten hat total viel Spaß gemacht!“

➤ \_\_\_\_\_

4. Anke sagt: „Ich kann es gar nicht erwarten, bis ich endlich Urlaub habe!“

➤ \_\_\_\_\_

5. Tobias gesteht: „Ich habe heute keine Hausaufgaben.“

➤ \_\_\_\_\_

6. Der Verkäufer behauptet: „Ein günstigeres Angebot bekommen Sie nicht.“

➤ \_\_\_\_\_

7. „Darf ich heute bei Timo übernachten?“, fragt Elias seine Mutter.

➤ \_\_\_\_\_

8. „Du sollst endlich damit aufhören!“, befiehlt Semina ihrem kleinen Bruder.

➤ \_\_\_\_\_

9. „Die Schulzeit ging viel zu schnell vorbei“, sagt mein Papa immer.

➤ \_\_\_\_\_

10. „Letzten Winter waren wir Ski fahren“, berichtet Jens.

➤ \_\_\_\_\_

## Aufgabe 3a)

21 mögliche Punkte

Formuliere den Text so um, dass er im Konjunktiv verfasst ist, indem du die Verbformen umwandelst. Schreibe den Text mit den korrekten Verbformen sauber in dein Heft. Unterstreiche in dem Text alle Verbformen im Konjunktiv. Beziehe anschließend Stellung zu der Frage, warum der Text im Konjunktiv verfasst werden muss.

**Der Traum**

Ich wünsche, ich kann fliegen. Das ist mein Traum. Dann kann ich einfach aus meinem Zimmerfenster nach draußen fliegen und bin ganz schnell bei meinem besten Freund, wenn ich dies will. Oder ich fliege rauf zu den Sternen und zum Mond und schaue mir die Erde von oben an. Das ist toll, einfach unglaublich!

Wenn ich fliegen kann, werde ich über alle Häuser fliegen und die Menschen beobachten. Das ist toll! Ich kann dann irgendwelchen Leuten einfach die Mütze vom Kopf reißen oder meine Klassenkameraden erschrecken. Das ist lustig, das wird mir Spaß machen! Keiner hat dann eine Chance, mich zu kriegen, ich bin einfach schneller und werde wegfliegen.


*Doch leider bleibt das alles nur ein schöner Traum.*

Der Text muss im Konjunktiv formuliert werden, weil \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



<b>Titel:</b>	<b>Selbstlernkurs: Konjunktiv</b> <b>[Niveau: Gymnasium Mittelstufe]</b>
<b>Bestellnummer:</b>	
<b>Kurzvorstellung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn wir etwas wiedergeben oder etwas als Möglichkeit ausdrücken wollen, verwenden wir den Konjunktiv, zumindest wenn wir schreiben. Was im mündlichen Sprachgebrauch immer seltener wird, muss im schriftlichen dennoch richtig gemacht werden – eine Aufgabe, die nicht immer allen leicht fällt.</li><li>• Dieses Material erläutert die wichtigsten Regeln zum Konjunktiv auf verständliche Weise und bietet Übungsmaterial, mit dem gezielt trainiert werden kann.</li></ul>
<b>Inhaltsübersicht:</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Allgemeines zu den School-Scout-Selbstlernkursen</li><li>2. Das Geheimnis des Konjunktivs</li><li>3. Arbeitsblatt 1: Konjunktiv 1</li><li>4. Arbeitsblatt 2: Konjunktiv 2</li><li>5. Arbeitsblatt 3: Indirekte Rede</li><li>6. Lösung zu den Arbeitsblättern 1-3</li><li>7. Probleme und Ausnahmen</li><li>8. Übungsblatt zum Konjunktivgebrauch</li><li>9. Abschluss-Test: Was man über den Konjunktiv wissen sollte</li></ol>
	Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a>

**Kennst du dieses  
Volkslied?**

*Wenn ich ein Vöglein wär  
und auch zwei Flügel hätt  
flög ich zu dir  
weil's aber nicht kann sein  
bleib ich allhier*

Du hast ja bereits gelernt, dass man den Konjunktiv 2 benutzt, um Wünsche, Träume, und Vorstellungen auszudrücken, die sehr unwahrscheinlich oder vielleicht sogar unmöglich sind.

Leon ist ein großer Tagträumer. Ständig stellt er sich vor, wie es wäre, wenn er ein berühmter Superstar wäre:

*Wenn ich ein Superstar wäre, dann würde ich unzählbar viel Geld besitzen. Ich würde verschiedene Villen in verschiedenen Ländern bewohnen. Meine Eltern würden natürlich auch ein neues Haus bekommen. Ich würde meine Freunde jedes Wochenende zu mir einladen und wir würden tonnenweise Eiscreme essen und den ganzen Tag würden wir nur mache, was uns Spaß macht. Ich würde nicht mehr zur Schule gehen, sondern in meinem eigenen Tonstudio würde ich jeden Tag einen Superhit aufnehmen. Die Mädchen würden mich anhimmeln und ich würde so viel Fanpost bekommen, dass der Briefträger mindestens zweimal am Tag zu mir kommen würde...*

**Aufgabe 1:**

Leon schreibt seinem Freund eine Email, in der er ihm von seinen Vorstellungen erzählt. In der Schule hat Leon gelernt, dass man solche Konstruktionen mit *würde* eigentlich nicht benutzt, wenn man etwas aufschreibt. Kannst du Leons Email schreiben und die richtige Form des Konjunktivs einsetzen?



(Tipp: So geht's los: *Wenn ich ein Superstar wäre, dann besäße ich unzählbar viel Geld. Ich...* )

**Aufgabe 2:**

Was würdest du machen, wenn du eine Million Euro im Lotto gewinnen würdest? Schreibe einen Artikel für eure Schülerzeitung!



Übrigens, auch wenn du besonders höflich sein willst benutzt du am besten den Konjunktiv 2!

*Ich hätte gern einen heißen Kakao.*

*Würden Sie mir einen Moment zuhören?*

*Könnte ich vielleicht mein Referat erst später vortragen?*

## 5. Arbeitsblatt 3: Indirekte Rede

Am häufigsten verwendet man den Konjunktiv, um Aussagen wiederzugeben, die man gehört oder gelesen hat. Dabei ist die Grundregel, dass der **Konjunktiv 1** verwendet wird:

*Peter erzählt: „Die Musik gefällt mir.“ → Peter sagt, die Musik **gefalle** ihm.*

### Konjunktiv 2 in der indirekten Rede?

Manchmal kommt es vor, dass der Sprecher, der etwas wiedergibt, an der Richtigkeit einer Aussage zweifelt. Diesen **Zweifel** kann er dann durch den **Konjunktiv 2** ausdrücken:

*Peter glaubt: „Es gibt Marsmenschen.“ → Peter glaubt, es **gäbe** Marsmenschen.*

Eine weitere Besonderheit gibt es, wenn der **Konjunktiv 1** und der **Indikativ Präsens** genau gleich sind:

*Peter und Petra: „Wir haben Hunger.“ → Petra und Peter sagen, sie **haben** Hunger.*

In einem solchen Fall verwendet man **statt des Konjunktivs 1 den Konjunktiv 2**, um Verwechslungen mit dem Indikativ Präsens zu vermeiden:

*→ Peter Petra sagen, sie **hätten** Hunger.*

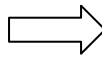
Und was passiert, wenn der Konjunktiv 2 wiederum dem Indikativ Präteritum entspricht? Dann benutzen wir die Ersatzform *würde* + *Verb*.

### Jetzt du!

1) Peter kann heute nicht in die Schule gehen, weil er erkältet ist. Er ruft Christoph an, der ihn beim Lehrer entschuldigen soll. Stell dir vor, du wärst Christoph: Wie musst du Peters Bericht weitergeben?



„Für mich fällt die Schule heute aus! Es tut mir leid, aber ich bin krank. Ich habe Fieber und Husten. Ich muss wohl zwei Tage zu Hause bleiben.“



Herr Maier, Christoph sagt, für ihn \_\_\_\_\_ die Schule heute aus. Es \_\_\_\_\_ ihm leid, aber er \_\_\_\_\_ krank. Er \_\_\_\_\_ Fieber und Husten. Er \_\_\_\_\_ wohl zwei Tage zu Hause bleiben.

2) Simon und Mariette sind ganz schon aneinander geraten. Die Streitschlichter sollen nun vermitteln. Als erstes protokollieren sie die Aussagen von den beiden. Kannst du ihnen dabei helfen?

Es war in der großen Pause. Simon hat sich hinter einem Busch versteckt und dann \*patsch\* hat er mir von hinten einen Schneeball an den Kopf geschmissen. Eigentlich verstehen wir uns gut, aber da war ich wirklich wütend. Deswegen habe ich dann auch Frau Finke erzählt, dass er die Mädchen immer ärgert. Ich weiß, eigentlich stimmt das ja gar nicht...

So eine Petze! Es stimmt, ich habe den Schneeball geworfen. Das war doch nur Spaß! Und jetzt tut es mir auch leid. Aber die Mädchen ärgern wir fast nie. Das soll Mariette jetzt aber auch richtig stellen!!

Beginne so: *Mariette berichtet, dass es in der großen Pause gewesen sei...*  
*Simon entgegnet, dass...*

(Denke daran, dass das Protokoll nicht umgangssprachlich sein sollte!)



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Der Konjunktiv - das Rundum-sorglos-Paket*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

